

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1183/XV/2011**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreistag</b>	22.06.2011	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Vereinsgründung RadRegionRheinland e.V.****Sachverhalt:**

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Region Köln/Bonn e.V. kooperiert der Rhein-Kreis Neuss seit 2010 mit den Städten Köln und Bonn sowie dem Rhein-Erft-Kreis, dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis in der RadRegionRheinland. Ziel der Kooperation ist die Förderung des Radtourismus.

Im Rahmen des EU-Ziel2 Wettbewerbs Erlebnis.NRW war die RadRegionRheinland mit einem Antrag zum Aufbau eines mobilen Radreiseführers erfolgreich. Um diesen umsetzen zu können, ist es aus förder- und steuerrechtlichen Gründen notwendig, die bisher unter dem Dach des Rhein-Erft Tourismus e.V. geführte Kooperation in eine eigenständige Organisationsstruktur zu überführen. Hierzu soll der Verein „RadRegionRheinland e.V.“ gegründet werden. Der Rhein-Kreis Neuss beabsichtigt Gründungsmitglied zu werden. Neben dem oben genannten Kooperationspartnern wird voraussichtlich auch die Stadt Leverkusen dem Verein beitreten. Die Mitgliedschaft wird laut Satzungsentwurf auch für privatwirtschaftliche Betriebe möglich sein um die Projektkosten für die öffentlichen Träger langfristig zu senken.

Für den Rhein-Kreis Neuss entstehen keine weiteren finanziellen Belastungen. Der bisher für die Kooperation gezahlte und für die Laufzeit des EU Ziel-2 Projektes bis 2015 zugesagte finanzielle Beteiligung von jährlich 10.000 € würde als Mitgliedsbeitrag in den Verein gezahlt. Nach Ablauf des Förderprojektes wäre ein Austritt jederzeit möglich. Es ergeben sich daher keine längerfristigen Verpflichtungen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum RadRegionRheinland e.V.

Der Mitgliedsbeitrag wird aus den im Produkt 090.511.010 Kreisentwicklung, Sachkonto 5457000 Beteiligung an Vereins/Projektkosten Region Köln/Bonn veranschlagtem Kooperationsbeitrag für die RadRegionRheinland finanziert.